

Mit einem Lächeln ins Praxisfeld

Die neue Jahrespraktikantin der Evangelischen Hochschule stellt sich vor



Außerdem fahre ich im Sommer gerne in ein oder anderen bekanntes Zeltlager: Den Badsee! Suche Antworten auf knifflige Fragen zum Leben. Genieße die Kunst in ihrer großen Vielfältigkeit. Mache lange Spaziergänge durch Wies'n und Wälder – am liebsten zu zweit mit ordentlichem Gesprächsstoff. Oder entspanne bei einem guten Film – am besten im Kino.

Und jetzt freue ich mich auf ein großartiges Jahr, tolle Erfahrungen und bereichernde Begegnungen.

Lena Grassl

Kakteen, der Duft von frischem Regen, heiße Schokolade. – diese Dinge zaubern mir ein Lächeln ins Gesicht.

Hi, mein Name ist Lena, ich bin 22 Jahre alt und darf mich als diesjährige Praktikantin im Praxissemester vorstellen. Begleitend zu meinem Studium in Religionspädagogik und Kirchlicher Bildungsarbeit liegt es in meinem Ermessen praktische Erfahrung direkt vor Ort zu sammeln. Ich freue mich darauf, vielen wunderbaren, verschiedenen und interessanten Menschen zu begegnen und von ihnen lernen zu dürfen. Über das Leben in der Gemeinde, das Arbeiten in der Gemeinde, das Miteinander -Teilen in der Gemeinde.

Ich selbst bin im CVJM im Allgäu groß geworden. Der Ort, an dem andere Urlaub machen. Und doch schlägt mein Herz auch schon immer ‚a weng‘ für das Frankenland. Seit einem Jahr lebe ich nun in Fürth und habe mich schon ein bisschen in dieses Städtchen verliebt. Ich kann mir gut vorstellen, eine Zeit hier zu bleiben.

Lena Grassl ist zumindest im CVJM und bei manchem Konfirmierten keine Unbekannte. Seit ungefähr drei Jahren begleitet sie parallel zu ihrem Studium die Konfirmandenarbeit. Auf den Freizeiten ist sie als verlässliche Unterstützung dabei und bereichert so manche Andacht durch ihr Gitarrenspiel.

Nun verbringt sie ihre Praxissemester in Stadeln. Hier hat sie Gelegenheit, ihr Wissen auch in anderen Bereichen der Gemeindegearbeit zu vertiefen. Dazu ist sie bis zu 9 Stunden pro Woche bei uns.

Das zweite Standbein der praktischen Ausbildung ist der Unterricht. Hier ist Lena Grassl an zwei Schulen in Fürth eingesetzt. Unter Anleitung der dortigen Mentoren wird sie Erfahrung im Unterrichten sammeln. Dieses Praxisjahr endet im Juni 2019. Danach geht es wieder an die Hochschule zurück, um die praktischen Erfahrungen noch einmal zu untermauern und zu ergänzen.

Udo Götz

auf ein wort

Liebe Gemeinde,

Der November ist traditionell ein sehr nachdenklicher Monat. Nicht mehr lange, und das Jahr 2018 ist an seinem Ende angelangt. Neulich sagte jemand zu mir: „Wenn erst mal die Fürther Kärwa da ist, dann geht es dahin.“

Passend zum Herbst mit seinen Zeichen des Jahresabschieds denken wir im vorletzten Monat des Jahres an die vielen Abschiede, die wir im Leben zu begehen haben. „Da geht es dahin“ – diesen Gedanken verdrängen wir oft. Und doch können wir ihm auf Dauer nicht ausweichen. Nun haben wir als Christen aber den Vorteil, dass wir nicht beim Vergehen stehen bleiben müssen.

„Da geht es dahin“ – für viele Menschen bedeuteten die letzten beiden großen Kriege das Ende von Hoffnungen, von Beziehungen und von Zukunft.

Doch Neues ist gewachsen. Und der Volkstrauertag mit dem Erinnern an die schweren Zeiten dient uns heute als Mahnung, Streit und Krieg nicht zu ignorieren, sondern bereits den Anfängen zu wehren.

„Da geht es dahin“ – auch der Ewigkeitssonntag mit dem Andenken an all die Verstorbenen führt letztlich nicht in die Traurigkeit. Ja, es ging etwas dahin. Aber nur um anderswo neu zu entstehen. Der Tod hat nicht das letzte Wort.

Rückblick, Innehalten und Ausblick – ein Dreischritt, der den November prägt. Und danach lässt sich wirklich Neues beginnen. Dann, wenn der Advent anbricht. Wenn Weihnachten die Wohnungen und Zimmer hell macht.

Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Alles zu seiner Zeit!

Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Kinderchor: (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Frauengruppe:

jeweils am letzten Dienstag im Monat
um 20 Uhr im Gemeindehaus
27. November: Gemütlicher
Jahresausklang

Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus
5. November: Rudolf Schiestl – Künstler
aus dem Knoblauchsland
(Pfarrerin Simoneit)
3. Dezember: Veeh-Harfen

Eltern-Kind-Gruppen:

Für Kinder ab ca. ½ Jahr:
Mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen
Gruppe besteht, bitten wir um Meldung
im Pfarramt.

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Betrachtung zum Monatsspruch November aus der Offenbarung (Offenb. 21,2)

An Szenen Science-Fiction-Filmen denke ich zuerst, wenn ich versuche mir bildlich auszumalen, was der Seher Johannes da beschreibt. Da kommt etwas auf uns zu! Etwas Fremdes, Neues, Außerirdisches. Was mag das sein? Eine Bedrohung? Das Ende? Oder der Anfang? Eine Befreiung?

Der Anfang vom Ende - lange und ausführlich redet Johannes in drastischen Bildern davon, dass diese Welt einmal vergehen wird. Und am Ende kommt etwas Neues. Das neue Jerusalem.

Mut machen will Johannes damit. Deutlich machen will er: die Macht der Gewaltherrscher und Kriegstreiber, der Triumph der Ungerechtigkeit und Bosheit, die zerstörende Kraft von Angst, Krankheit und Leid, und die

alles in Frage stellende Gewalt des Todes: sie sind nur vorläufig. Nur das Vor-Letzte.

Manchmal hätte ich das gerne jetzt schon, dass da etwas vom Himmel kommt, mit Macht, und diese Welt verändert. So, dass der Tod nicht mehr ist. Und kein Leid. Dass alle Gewalt und Bosheit verschwindet. Und dass jeder Mensch mit Gott persönlich Tür an Tür wohnt.

Noch ist es nicht so. Noch hoffen wir darauf. Und vertrauen dabei auf Jesus Christus. Er hat doch schon einen Anfang gemacht hat mit dem Himmelreich. Mit ihm kam Gott auf die Erde. Mit ihm wohnte Gott bei den Menschen. Und er besiegte den Tod. Er ist da. Und er kommt auf uns zu. Ganz sicher.

Silvia Henzler

Wer zuletzt lacht, lacht am Besten Kinder-Bibel-Tag zum Mitmachen und Mitlachen

Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
am schulfreien Buß- und Betttag,
Mittwoch 21. November von 8 bis 13 Uhr
im Gemeindehaus der evangelischen Christuskirche Stadeln, Paul-Gerhardt-Str. 4.

Eine Geschichte aus dem Buch der Bücher, Musik und Spiel und Basteleien und viele nette Leute erwarten Dich. Es gibt für dich auch eine Pausenbreze, Obst und Getränke.

WICHTIG! Bitte bringe etwas zum Lachen mit: ein lustiges Bild, einen Witz oder eine lustige Geschichte, die du selbst erlebt hast. Außerdem benötigst du 4,- Euro Unkostenbeitrag.

Bitte melde dich bis 9. November mit Angabe von Name, Klasse und Telefonnummer im Pfarramt an (Telefon 761206 oder per Email: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de).

Du durchschaust mich SOS-Gottesdienst des CVJM

Ein Gott, der mich durch und durch kennt. Wie reagiere ich auf diese Aussage? Be- drängt es mich oder fühle ich mich dadurch geborgen?

Diesen Zwiespalt hat auch David in seinem Leben erfahren und seine Gedanken dazu in einem Gebet an Gott ausgedrückt (Psalm 139). Wir wollen uns diesen Psalm im nächsten SOS-Gottesdienst näher anschauen und darüber nachdenken, wer bzw. wie Gott ist, wer ich bin und in welcher Beziehung Gott zu mir und ich zu ihm stehe.

Herzliche Einladung zum nächsten SOS am 11. November um 18 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche Stadeln. Das SOS-Team freut sich auf zahlreiche Besucher – mit dabei sind wie immer das Anspielteam und die SOS-Band. Im Anschluss ist wieder Gelegenheit, den Abend mit einem Imbiss und guten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Silvia Henzler

Doris Schrems

Das ist mir wichtig

Eine Serie mit Kirchenvorstehern/innen unserer Gemeinde

Renate Hamann

„Erhalte meinen Gang auf deinen Fußsteigen“ (Ps.17,5). Das war mein Konfirmationsspruch. Als Jugendliche habe ich mir nicht viele Gedanken dazu gemacht. Erst im Laufe meines Lebens, das mich vom Norden Deutschlands über Osten nach Süden an verschiedene Orte geführt hat, wurde mir klar, wie schön es ist, dass ich als Christin in den verschiedenen Kirchengemeinden immer gleich „zu Hause“ war.

Habe ich zuerst nur im Kirchenchor mitgesungen, so wurde doch bald mehr daraus. Was mir wichtig ist, das treibt mich an: Ich wurde Katechetin und unterrichtete Grundschulkindern im Religionsunterricht; ich machte mit bei Kindergottesdiensten und bei vielen Kinderbibel-Tagen. Auch bei der Gründung „Förderkreis Jugendleiter“ war ich dabei.



Unsere Gemeinde bietet so vielfältige Angebote mit anderen Menschen zusammenzukommen, dass es eine große Freude für mich ist, mich einzubringen.

Trotzdem gebe ich mein Amt im Kirchenvorstand jetzt ab. „Aufzuhören mit dem, was du so eifrig begonnen hast, hat sicher seine Gründe. Vielleicht

gibst du das Angefangene nicht auf, sondern weiter“ (Angelika Wolff).

Ich freue mich, dass sich trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei der Suche nach KV-Kandidaten wieder so viele Menschen zur Wahl gestellt haben. Wir sind aufeinander angewiesen, weil nicht jeder alles kann und meine Hoffnung ist, dass durch Veränderungen unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt.

Renate Hamann

Ein Königreich für ein Lama

KinderCut im CVJM Stadeln im November

Der CVJM Stadeln veranstaltet wieder einen gemütlichen Filmnachmittag der besonderen Art für Kinder ab 6 Jahren: Ein Film wird gezeigt und zwischendurch kurz unterbrochen, um über das Gesehene zu reden. So können die Kinder viel besser als allein zuhause vor dem Fernseher die Aussagen des Films für sich einordnen.

Diesmal trägt der Film den Titel „Ein Königreich für ein Lama“. Er erzählt die Geschichte des arroganten jungen Königs Kuzco, der bei seinem Volk nicht sonderlich beliebt ist. Er verwandelt sich durch einen missglückten Zaubertrank in ein Lama. Daraufhin versucht er mithilfe des Bauern Patcha ein Gegenmittel zu finden, wobei er bei seiner Suche nach Hilfe feststellt, dass er seinem Land oftmals kein guter Regent war.



Wird es ihm gelingen ein Gegenmittel zu finden und seinem Land dann ein besserer König zu sein?

Los geht es am 16.11. um 15.30 Uhr im CVJM Stadeln im Schleifweg. Für Essen und Trinken ist auch bestens gesorgt. Das Ende ist

gegen 18 Uhr geplant.

Der Eintritt ist frei, aber das Spendenkörbchen ist dankbar für eine kleine Gabe.

Der CVJM Stadeln freut sich auf viele kleine Besucher/innen!

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Dienstag: The Boxbuilders

18.30 – 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Mittwoch: FSK 16

19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

Donnerstag: Mitarbeiterkreis

ab 20.00 Uhr

Mitarbeiter des CVJM, Team

Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr

Die Smileys (6–7 Jahre)

Freitagsmuffel (8–10 Jahre)

Die Checker (10–13 Jahre)

Offener Treff

19 – 22 Uhr einmal im Monat

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo – Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Günther Schrems, Tel.: 762164
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir zum Geburtstag:

70 Jahre:

Frau Charlotte Talmon-Gros

75 Jahre:

Frau Renate Nießner

80 Jahre:

Frau Ella Herrmann

Frau Monika Klonz

90 Jahre und mehr:

Herrn Alfred Lägél (90)

Herr Michael Kleinlein (97)

Auch allen anderen Gemeindegliedern, die im November Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Falls jemand keine Veröffentlichung seines Geburtstags oder eines Jubiläums möchte, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe im Pfarramt. Bitte beachten Sie dabei den Vorlauf des Monatsgrußes von ca. 6 Wochen!

Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln

Verantwortlich: Kirchenvorstand

Redaktion und Layout: Udo Götz, Silvia Henzler

Redaktionsschluss für die Ausgabe Ausgabe

Dezember: 6. November 2018

Druck: Nova-Druck Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg

Der Monatsgruß Dezember liegt ab Montag, 26. November, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürher bereit.

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden mit Christus und seiner Gemeinde verbunden: Leonie Hahn, Fritz-Erler-Str.

Jubiläum

Wir gratulieren herzlich zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):

Jutta und Dr. Kurt Roth

Wir gratulieren herzlich zur

Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):

Erika und Karl Lingl

Besondere Veranstaltungen

Essen mit Anderen

Jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr im Gemeindehaus

Musikmeditation

mit den Organisten Thorsten Strahlberger und Marc Bruchner am Sonntag, 18.11., um 17 Uhr in der Christuskirche

Krippenausstellung

am Sonntag, 2.12. (1. Advent) von 11 – 17 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Krippe bei uns ausstellen möchten, und bitten um Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt

Mobile Krippe

Im Advent werden wir wieder unsere mobile Krippe auf Reisen schicken. Wer Interesse hat, sie bei sich zu beherbergen, möge sich im Pfarramt melden. Informationen dazu erfolgen auch über die Kindergärten ab Mitte November.

Hinweis auf Spangenberg-Sammlung: Bei uns findet dieses Jahr keine Kleideraufnahme statt! Kleiderspenden können sie unentgeltlich ans Spangenberg-Werk senden. Infos unter: <http://www.kleiderstiftung.de/kleiderspenden-im-paket>

Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche

4. November, 23. So. n. Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Kindergottesdienst in Bayern

11. November, Drittlezter Sonntag

Lektorin Christine Büttner

Kollekte: Diakonische Mahlgemeinschaft

18.00 Uhr SOS-Gottesdienst

mit Band

im Gemeinzentrum der Christuskirche

18. November, Vorletzter Sonntag

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland

Im Anschluss Andacht am Kriegerdenkmal mit dem Gesangverein Stadeln

17.00 Musikmeditation

Orgelmusik mit Marc Bruchner und

Thorsten Strahlberger

Texte: Udo Götz

21. November, Buß- und Betttag

19.30 Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Deusing

Kollekte: Kinderarche

25. November, Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Kirchenchor zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres

Pfarrer Götz

Kollekte: Lutherischer Weltbund im Anschluss Kirchenkaffee

2. Dezember, 1. Advent

Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der neuen Kirchenvorsteher

Pfarrer Götz

Kollekte: Brot für die Welt im Anschluss Sektempfang